

Hohenloher Erbrechtstage 2010

Presseinfo

Bereits zum 6. Mal richtet das Deutsche Forum für Erbrecht in Kooperation mit der Steuerberatungsgesellschaft Braun + Partner Bitzfeld und der Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein eG am 15. April und am 19. April 2010 die Hohenloher Erbrechtstage in der TSV Halle Bretzfeld-Bitzfeld aus. Beginn der Vorträge jeweils um 19.30 Uhr.

Zum 1. Januar 2010 haben sich das Erbrecht und auch das Erbschaftsteuerrecht geändert. Mit der Erbrechtsreform wurde das über 100 Jahre alte Erbrecht in wesentlichen Punkten überarbeitet. Die vor einem Jahr beschlossene Erbschaftsteuerreform ist mit dem sogenannten „Wachstumsbeschleunigungsgesetz“ in einigen Punkten nachgebessert worden. Ein langes Ringen um eine Erbrechts- und Erbschaftsteuerreform hat somit ein vorläufiges Ende gefunden. Am **Donnerstag, 15. April 2010** erklärt **Prof. Dr. Klaus Michael Groll**, Präsident des Deutschen Forums für Erbrecht aus München, in verständlicher Form die neuen Regelungen zum Pflichtteil, zur Erbausschlagung und zur Pflegevergütung. Unter welchen Voraussetzungen kann man nun den Pflichtteil entziehen, den Betroffenen also ganz leer ausgehen lassen? Welche Wege gibt es, den Pflichtteil auszuschließen oder zu mindern? Nützt es, den Nachlass schon durch lebzeitige Schenkungen auszuhöhlen? Und überhaupt: Soll man sich bereits lebzeitig von Vermögen trennen? Auf alle diese Fragen gibt Prof. Groll eine auch für Laien verständliche Antwort und wird Vorschläge unterbreiten.

Schwerpunktthema am **Montag, 19. April 2010** sind die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht. Obwohl die meisten Menschen die Wichtigkeit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht erkennen, haben laut Justizministerium nur rund 10% aller Bundesbürger tatsächlich eine verfasst. Nicht nur der Gedanke an den eigenen Tod, sondern auch die Frage „Wie werde ich sterben?“ schreckt viele davon ab, sich ernsthaft mit diesem Thema auseinander zu setzen. **Dr. med. Thomas Pauli**, Facharzt für innere Medizin, wird dieses Thema aus ethischer und medizinischer Sicht und **Rechtsanwältin Susanne Ross**, Fachanwältin für Steuerrecht von der Kanzlei Braun + Partner, wird dieses Thema aus rechtlicher Sicht beleuchten. Weiter informiert **Bankvorstand Hans Kircher** über Perspektiven der „privaten Krankenversicherung“ im deutschen Gesundheitsmarkt.

Für alle Vorträge werden keine Rechtskenntnisse vorausgesetzt. Nach beiden Veranstaltungen besteht bei einem ungezwungenen Umtrunk die Möglichkeit, offene Fragen zu klären.

Der Eintritt ist frei. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich unter: Braun + Partner 07946/9121-0 oder Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein 07946/9240-0.

Weitere Informationen zum Erbrecht und Anmeldung zu den Erbrechtsagen auch unter: www.hohenloher-erbrechtstage.de.